

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 23.

Dresden, am 10. Januar

1896.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 10. Januar 1896, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 205—211. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen: a) H. F. Berner's in Dresden wegen Vergütung angeblich erlittenen Schadens; b) Hermann Grieshammer's in Dresden wegen angeblich erlittener Vermögensverluste. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Der Herr Secretär wird die Güte haben, die Registrate zu geben.

(Nr. 205.) Druckexemplare einer Petition des Stadtraths und des Eisenbahncomités zu Geier um Erbauung einer Eisenbahn von Ehrenfriedersdorf nach Geier.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 206.) Druckexemplare einer Petition des Steinbruchpächters und Bauunternehmers Ernst Philipp in Rammenau und Genossen um Berücksichtigung des Ortes Rammenau beim Ausbau der Linie Elstra-Bischofswerda.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 207.) Druckexemplare einer Petition L. Günther's in Chemnitz um Ausdehnung der Berechtigung zur Ausstellung von Krankenscheinen bei den Krankenkassen auf die Naturheilkundigen.

Präsident: Desgleichen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 208.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Cap. 32—37 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Gesamtministerium nebst Dependenz betr.

Präsident: Zu den Acten.

(Nr. 209.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Privatmannes Karl Steinbach in Grimma, angebliche Uebelstände in der Rechtspflege betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 210.) Druckexemplare einer Petition des Erzgebirgischen Steinkohlenactienvereins in Schedewitz und Genossen um Abänderung des § 4 Ziffer 2 des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878, die Versteuerung des Einkommens bei Actiengesellschaften, Bergwerksgesellschaften etc. betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 211.) Antrag zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation auf das Königl. Decret Nr. 4, den Entwurf zu einem Gesetze wegen Abänderung der Bestimmungen des Civilstaatsdienergesetzes vom 7. März 1835 betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition H. F. Berner's in Dresden wegen Vergütung angeblich erlittenen Schadens.“ (Drucksache Nr. 36.)

Berichterstatter Herr Abg. Behrens.

Berichterstatter Abg. Behrens: Am 15. October 1877 kaufte der Petent Herr Berner den gesammten Liegenschaftsbesitz der 1871 gegründeten Kleinopitzer Steinkohlenbau-Actiengesellschaft. Er erwarb diesen Besitz nebst allem Zubehör, d. h. mit den vorhandenen Maschinen, Gebäuden, unterirdischem Inventar und Abbaurechten für 69,000 Mark. In der Generalversamm-